

Bezirksoberliga Damen Nord

SV Brokeloh : TV Jahn Rehburg
Sonntag, 20.11.2022, 11:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Brokeloh gegen den TV Jahn Rehburg

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Bezirksoberliga Damen Nord entführten die Gäste des TV Jahn Rehburg in ihrem 8. Saisonspiel beim 7:7 einen Zähler aus dem Spiel beim SV Brokeloh. Wie knapp es im Spiel am Sonntag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 27:27. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann Svenja Geyer. Nach dieser Punkteteilung haben die Spielerinnen vom SV Brokeloh um die Nummer 1 Gudrun Schröder nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Mit nur einem Satzverlust gingen Schröder / Passiel gegen Bus / Daniel durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen Zähler beisteuern konnten Armbrust / Hoffmann im Spiel gegen Noack / Geyer, das 0:3 verloren ging. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Svenja Geyer zeigte Gudrun Schröder wiederum ihrer Gegnerin die Grenzen auf. 2:3 hieß es indes am Schluss, als Petra Armbrust und Jenny Noack sich am Tisch gegenüber standen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Marion Passiel machte hingegen mit Sabine Daniel bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Ute Hoffmann bekam ihre Gegnerin Malin Busse beim klaren 4:11, 6:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Einen Sieg verpasste derweil Gudrun Schröder beim 5:11, 17:15, 10:12, 4:11 gegen Jenny Noack und verpasste somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Svenja Geyer war dagegen die Gastgeberin Petra Armbrust. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Auf dem falschen Fuß erwischte Marion Passiel ihre Gegnerin Malin Busse beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Ute Hoffmann und Sabine Daniel, bevor das 2:3 feststand. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Jenny Noack war für Marion Passiel schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Gudrun Schröder und Malin Busse entschieden, das Gudrun Schröder letztendlich gewann. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Völlig ungefährdet war der Sieg von Petra Armbrust gegen Sabine Daniel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 9:11, 11:6, 11:6 nicht verloren. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Einen Zähler für die Gäste musste Ute Hoffmann bei der 1:3-Niederlage gegen Svenja Geyer hinnehmen. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den SV Brokeloh am 27.11.2022 gegen den SV Arminia Hannover erneut um Punkte. Die Mannschaft des TV Jahn Rehburg erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 5:11. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SV Brokeloh

Doppel: Schröder / Passiel 1:0, Armbrust / Hoffmann 0:1

Einzel: G. Schröder 2:1, P. Armbrust 2:1, M. Passiel 2:1, U. Hoffmann 0:3

TV Jahn Rehburg

Doppel: Busse / Daniel 0:1, Noack / Geyer 1:0

Einzel: J. Noack 3:0, S. Geyer 1:2, M. Busse 1:2, S. Daniel 1:2